



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von James Henry Breasted an Adolf Erman**

**Breasted, James Henry**

**Abu Simbel, 18.01.1906**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-64610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-64610)

The University of Chicago

Founded by John D. Rockefeller

The Egyptian Expedition

Sahabiyeh "Ahu Simbel"  
Ahu Simbel, 18, 1, '06

Lieber Freund!

Ihr Neujahrsgruß hat  
uns Allen große Freude ge-  
macht, als er uns vor ein  
paar Tagen in Kalfa getroffen.  
Wir haben die Kalfa Tempel  
gemacht, auch noch das Wenige  
was zwischen Kalfa und Ahu  
Simbel liegt, und haben heute  
Nachmittag Ahu Simbel erreicht.  
Dieser Tempel macht einen ge-  
waltigen Eindruck, der meine  
ganzen Erwartungen überstrift.  
Wenn Sie und Frau Professor

immer mitwären in dieser  
bequemeren kleinen Dahabijeh!  
Man hat mir gesagt die nubische  
Landschaft sei langweilig, - ich habe  
sie im Gegenteil großartig gefunden.  
Wenn Sie Sich einen lebenslangen  
Gemiss verschaffen wollen, so  
versäumen Sie nicht die nubische  
Reise zu machen.

Das Einzige was meinem  
Sohne fehlt ist Spielkameraden.  
Schade dass Peter nicht neben  
ihm über die Reeling der Dahabijeh  
angelen kann! Er hat in einem  
„Gefass“ drei Tauben auf dem Deck,  
die er jeden Tag füttert. Unser  
guter Hassan (ein Eseljunge den ich  
zum Factotum mitgenommen habe)  
hat ihm aus einem Dorf ein kleines  
Hündchen mitgebracht, das in einem  
anderen „Gefass“ neben den Tauben

haust, während ein manchemal  
braunes, manchemal grünes, Chamelion  
in einem Kasten eine herrliche  
Wohnung dazwischen findet. In  
der Felucca hinter der Dabalijeh  
ist unser Hühnerhof, Taubenhaus,  
und Viehhof. Hier machen Schaf-  
chen, Hühner, Föhne, Duthöhne, und  
dergl. jeden Morgen eine wunder-  
volles Concert. Neulich hat der  
Küchenjunge die Thür des „Gafass“  
aufgelassen, und sämtliche  
Hühner flogen heraus, und haben  
sich nach Kräften bemüht das  
Schwimmer im Fluss zu erkennen.  
Peter kann sich also denken wie  
Korkchen bei Alledem sich amüsirt.

Wir fühlen uns also alle,  
sehr wohl, und die Arbeit macht  
gute Fortschritte. Wenn nicht  
schon da, hoffe ich, bekommen  
Sie bald die Uebersetzungen. Ich  
bin, wegen der Indices mit unser

"University Press" in einem Streit  
gerathen, der die Erscheinung der  
Bände verspätet hat. Die Sache  
ist nun erledigt, die Indices  
sollen ausführlich sein, und im  
einem (fünften) Band für sich  
später herausgegeben werden. In-  
zwischen müssten die fertigen Bände  
gleich kommen.

Grüssen Sie, bitte, Schaefer,  
Ich schreibe ihm demnächst  
Herzliche Grüsse an Alle im  
Hause Erwan, von Münster.

Ihr getreuer  
J. W. Fraas